

Deutsch-Österreichische Medizinrechtstagung

Möchten Sie sich mit den rechtlichen Fragen der Entscheidungen am Lebensende, insbesondere mit der Patientenverfügung, mit der Bedeutung von Fehlermeldesystemen im Rahmen des Risk-Managements und dem, was Sie für Ihre tägliche Praxis aus gemeldeten Fällen lernen können, in angenehmem Ambiente und vor der Kulisse eines der schönsten Seen Oberbayerns beschäftigen? Interessiert es Sie auch, wie Ihre österreichischen Nachbarn mit diesen Fragen umgehen?

Dann möchten wir Sie zu der ersten deutsch-österreichischen Medizinrechtstagung nach Bad Wiessee an den Tegernsee einladen.

Lassen Sie sich von ausgewiesenen Experten aus Deutschland und Österreich informieren und nutzen Sie die Gelegenheit zu ausführlichen Diskussionen. Bringen Sie sich aktiv mit ein!

Die Tagung wird organisiert vom Institut für das gesamte Arztrecht in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Deutscher Anästhesisten und dem Institut für soziale Daseinsvorsorge und Medizinrecht der Johannes-Kepler-Universität Linz, der Ober-Österreichischen Ärztekammer sowie der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin der medizinischen Universität Graz.

Die Tagung soll am Freitag, 08.04.2011, 14.00 Uhr beginnen und am Samstag, 09.04.2011 gegen 14.00 Uhr beendet sein.

Näheres zum Programm und Tagungsort etc. werden Sie ab Anfang Januar auf der Homepage des BDA unter „Aktuelles“ finden. Begrenzte Teilnehmerzahl, deshalb bitte schon jetzt vormerken und rechtzeitig unter Verwendung des im Januar auf unsere Homepage gestellten Anmeldeformulars anmelden.

Weitere Auskünfte erteilt die

BDA-Rechtsabteilung/Sekretariat, G. Schneider-Trautmann (Tel.: 0911/93378-27), S. Meyer (Tel.: 0911/93378-17),
Fax: 0911/3938195, Roritzerstraße 27, 90419 Nürnberg, E-Mail: justitiare@bda-ev.de

www.bda.de